

§ 4.1.3 Das Adjektiv: Allgemeines/ die Adjektive der 1./2. Deklination

(Ostia 1)

Funktion des Adjektivs: s. "(Zu §§ 4-8) Übersicht über alle Wortarten"; es gibt in der Regel eine Eigenschaft eines Substantivs an. Es bezieht sich also auf dieses Substantiv.¹

Formen des Adjektivs im Lateinischen:

1. Es ist stets kongruent mit seinem Bezugssubstantiv in:

- Kasus **K**
- Numerus **N**
- Genus **G**

2. Wir besprechen jetzt die Adjektive auf -us, -a, -um; diese Adjektive haben also Formen für alle drei Genera:

- für die maskulinen Formen die gleichen Endungen wie für die Substantive auf -us,
- für die femininen Formen die gleichen wie für d.Subst. auf -a,
- für die neutralen Formen die gleichen wie für d.Subst. auf -um.

Die erste Verwendung des Adjektivs als Satzglied:

Das Adjektiv als adjektivisches Prädikatsnomen (PN):

[von Hand rot: die Wortarten]

<i>Substantiv</i>	<i>Adjektiv</i>	<i>Hilfsverb</i>	
Plaustrum	onust	est .	Endung rot: um

Plaustra	onust	sunt .	Endung rot: a
<i>Subjekt</i>	<i>adjektivisches Prädikatsnomen</i>	<i>Kopula</i>	

[von Hand grün: die Satzglieder] *zusammengesetztes Prädikat*

Der Wagen	ist beladen.	keine Endung!
Die Wagen	sind beladen.	keine Endung!

Merke:

1. Im Lat. ist das adj. PN immer mit dem Subjekt in KNG kongruent (s. oben "Form"), es steht also
 - immer im Nominativ
 - im Singular oder Plural
 - im Maskulin, Feminin oder Neutrum.
2. Aber im Deutschen hat das adj. PN keine Endung und lautet daher immer gleich.

Gewisse Schweizer Dialekte kennen die Kongruenz:

"Dr Wage isch beladne." statt: "Dr Wage isch belade."

"D' Wäge sind beladni." statt: "D' Wäge sind belade."

Das Französische hat die Kongruenz vom Lateinischen geerbt.

¹ Substantivierung der Adjektive: s. "Ostia" I, 171 f.